

1 Editorial

- 1 Dreifach ist der Schritt der Zeit
- 2 Für Sie notiert
- 2 Augenärztliche Akademie 1.–5. März 2005: Wer zählt die Kurse, nennt die Namen?
- 2 Verschluss der Vena centralis retinae: Bei jüngeren Patienten unterschiedliche klinische Verläufe
- 3 Offenwinkelglaukom: Techniken zur Kontrolle des Augeninnendrucks verglichen
- 4 Uveitis: Nicht selten das erste Symptom einer Spondylarthropathie
- 5 Myopie/Hyperopie: Vorsicht mir Laserkorrektur bei trockenem Auge und dünner Kornea
- 6 Praxisseiten
- 9 Recht in der Praxis
- 13 Kongresskalender



Bei Patienten mit Uveitis sollte frühzeitig auch an eine Spondylarthropathie gedacht werden: Seite 4.

Übersichten

- 15 Endokrinologische Befunde bei der endokrinen Orbitopathie
J. Hädecke, U. Schneyer
- Die klassische Basedow-Hyperthyreose als Autoimmunerkrankung mit thyreoidaler und extrathyreoidaler Manifestation ist klinisch sicher zu diagnostizieren. Eine kausale Therapie steht nicht zur Verfügung, so dass letztendlich die Behandlung der Hyperthyreose sowie der endokrinen Orbitopathie symptomatisch ist. Für das therapeutische Vorgehen ist die Erfahrung des behandelnden Arztes von Bedeutung und im Sinne des Patienten ist eine rechtzeitige interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Hausarzt, Ophthalmologen und Endokrinologen wünschenswert.*
- 19 Neue Möglichkeiten in der computergestützten Orbitachirurgie
R. Marmulla, H. Hoppe, G. Kolling, J. Mühling, S. Hassfeld

Mit einem neuen Navigationssystem, das den Operationsplan direkt in den Operationssitus projiziert, wurde die Ergonomie in der navigierten Orbitachirurgie verbessert. Der klinische Einsatz des Systems wird erstmalig beschrieben. Das Navigationssystem wird exemplarisch bei einem Patienten mit einem meningealen Tumor der Orbita vorgestellt.

Reviews

- 15 Endocrinological Findings in Endocrine Orbitopathy
J. Hädecke, U. Schneyer
- 19 A New Method for Computer-Assisted Orbitotomies
R. Marmulla, H. Hoppe, G. Kolling, J. Mühling, S. Hassfeld